



Foto: Tessloff Verlag

„Die Digidags – Ritter Runkel auf Rochsburg“

Wer kennt sie nicht – die Digidags und das „MOSAIK“: das Kult-Comic der DDR? Stets waren die Hefte vergriffen, viel zu klein die Auflage. Die spannenden sowie humorvollen Abenteuer der Digidags zogen viele Menschen in ihren Bann. Mit großer Phantasie und fachlicher Kenntnis entführte der Autor Hannes Hegen alias Johannes Hegenbarth von 1955 bis 1975 seine Leser mittels der drei Figuren Dig, Dag und Digidag ins alte Rom, nach Amerika oder in den Orient.

Ab dem 23. April 2016 erwartet die Besucher von Schloss Rochsburg eine ganz besondere Ausstellung zur Mosaik-Serie über Ritter Runkel von Rübenstein. Erleben Sie die Jagd des Ritters nach dem Schatz seiner Vorväter bis in den Orient.

Zu sehen sind großformatige Auszüge aus den Heften der Digidags und Originalmodelle des Digidags-Künstlerkollektives als Leihgaben des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig. Dort wird seit einigen Jahren der Nachlass Hegens aufbewahrt.

Die Ausstellung zeigt zudem Kostüme des Theaters Bautzen aus der Freilichtinszenierung „Ritter Runkels große Stunde“.

Für die kleinen Besucher besteht sogar die Möglichkeit, in eigens für die Schau geschneiderte Gewänder zu schlüpfen und sich einmal selbst als Ritter Runkel oder Adelaide zu fühlen. Mit der passenden Verkleidung kann man sich auch am Ritterregel-Rätsel probieren.

Gehen Sie mit uns auf die große Reise Ritter Runkels nach Venedig, Byzanz und in den Orient!

Die Ausstellung kann vom 23.04.16 bis zum 16.10.16 zu den regulären Museumsöffnungszeiten besucht werden.

19.04.2016